

Stand: 07.04.2017

LAG-Stellungnahme
zum Projekt: VeranstaltungsKalender

1. **Ausgefüllte Checkliste Projektauswahlkriterien der LAG**
2. **LAG-Beschluss**

Ja: 23 Nein: 1

Das o.g. Projekt hat im Projektauswahlverfahren im schriftlichen Umlaufverfahren am 05.04.2017 mit insgesamt 34 Punkten die Mindestpunktzahl erreicht

- ja nein (*weiter mit Ziff. 3*)
wenn ja:
Für das o.g. Projekt wird von der LAG eine LEADER-Förderung befürwortet
- ja, in der beantragten Höhe von 11.375,00 €
 ja, aber mit Begrenzung der Fördersumme gem. LES Ziff.
Begründung:
- nein (*weiter mit Ziff. 3*)
Begründung:

Projekt liegt im LAG-Gebiet

- ja
 nein, Umsetzung ganz oder teilweise außerhalb LAG-Gebiet

Begründung der LAG, warum das Projekt dem LAG-Gebiet dient:

Bisher existieren in einigen Gemeinden gar keine, in anderen völlig für sich allein stehende, höchst unterschiedliche Terminkalender. Diese Kalender beziehen sich meist nur auf den eigenen Gemeindebereich. Die Bürgerinnen und Bürger haben kaum Möglichkeiten, sich über aktuelle Veranstaltungen im Landkreis zu informieren.

Das Projekt „VeranstaltungsKalender“ dient im LAG-Gebiet als positives Beispiel der Vernetzung der Angebote im Landkreis. Durch die Durchführung des Projektes werden alle Veranstaltungen im Landkreis auf dieser Plattform dargestellt.

beantragter Zuschuss liegt über 200.000 €

- ja nein (*weiter mit Ziff. 3*)
wenn ja:

Die LAG beschließt für o.g. Projekt eine Überschreitung der grundsätzlichen Zuschuss-Obergrenze von 200.000 € (*gem. Ziff. 3.4.6b LEADER-Förderrichtlinie*):

- ja
- mind. 80 % der Maximalpunktzahl erreicht
 - Projekt dient mehr als einem LES-Entwicklungs-/ Handlungsziel
 - (*ggf. weitere Gründe*):
- nein
- Anforderungen (*gem. Ziff. 3.4.6b LEADER-Förderrichtlinie*) nicht erfüllt
 - (*ggf. weitere Gründe*):

3. Dokumentation der Einhaltung der Regeln für das Projektauswahlverfahren

Zur Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums am 20.04.2016 (erstmalige Vorstellung des Projektes) wurde form- und fristgerecht eingeladen

- ja nein
Nachweis: **Einladung per E-Mail**

Die Sitzung einschließlich der Tagesordnung und der zur Entscheidung anstehenden Projekte wurde vor der Sitzung öffentlich bekannt gemacht (*Internetseite der LAG und/oder Tagespresse*)

- ja nein
Nachweis: **Screenshot von der Einstellung auf der Homepage, E-Mail an die Tagespresse sowie Kopie der Terminankündigung in der Tagespresse**

Die Beschlussfähigkeit des Entscheidungsgremiums (im Umlaufverfahren) laut Satzung war gegeben

- ja nein
Nachweis: **Anwesenheitsliste, Mitgliedsliste Lenkungsausschuss mit Verzeichnis Teilnahme am Umlaufverfahren**

Der Stimmenanteil von WiSo-Partnern an der Entscheidung (im Umlaufverfahren) betrug mindestens 50 %

- ja nein

Nachweis: **Anwesenheitsliste, Mitgliedsliste Lenkungsausschuss mit Verzeichnis Teilnahme am Umlaufverfahren**

An der Beratung und Beschlussfassung über das Projekt hat kein Mitglied des Entscheidungsgremiums mitgewirkt, das persönlich an dem Projekt beteiligt ist

ja

nein

Nachweis: **Protokoll der Sitzung**

Falls zutreffend:

Nach Einholen der Voten der fehlenden stimmberechtigten Mitglieder im schriftlichen Verfahren wird der geforderte Mindestanteil der WiSo-Partner von 50% erreicht

ja

nein

Nachweis:

Falls zutreffend:

Die Abstimmung zum Projekt erfolgte im Umlaufverfahren und die Regularien der Geschäftsordnung für das Umlaufverfahren wurden eingehalten

ja

nein

4. Unterschrift LAG-Vorsitzender

07.04.2017

Datum

Unterschrift 1. Vorsitzender Bürgermeister Peter Felbermeier